

Neue Funktionen in SOLIDWORKS ENTERPRISE PDM 2012

SOLIDWORKS ENTERPRISE PDM 2012



Image courtesy of Berchtold® Corporation

3S SOLIDWORKS
LET'S GO DESIGN

Inhalt

Rechtliche Hinweise.....	iii
Einführung.....	vi
1 SolidWorks Enterprise PDM.....	7
Administrationswerkzeug.....	7
Angepasste Menüs in Enterprise PDM	7
Vollständige Benutzernamen auf der Benutzeroberfläche anzeigen.....	9
Replikations-Failover.....	10
Datei-Explorer und SolidWorks Add-In.....	10
Option suchen	10
Stücklisten mit Einzug exportieren.....	11
Suche in dateibasierten Dialogfeldern	12
Versionsumschaltung in der Registerkarte Verwendungsort	13
Dialogfeld-Symboleisten.....	15
Produktsupport.....	16
Systemleistung.....	16
Erweiterter Web Client-Zugriff.....	17

Rechtliche Hinweise

© 1995-2011, Dassault Systèmes SolidWorks Corporation, ein Unternehmen der Dassault Systèmes S.A.-Gruppe, 175 Wyman Street, Waltham, Mass. 02451 USA. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument sowie die behandelte Software können ohne Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtungen seitens der Dassault Systèmes SolidWorks Corporation (DS SolidWorks) dar.

Es ist untersagt, Material ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von DS SolidWorks in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, elektronisch oder manuell, für welchen Zweck auch immer, zu vervielfältigen oder zu übertragen.

Die in diesem Dokument behandelte Software wird unter einer Lizenz ausgeliefert und darf nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet und kopiert werden. Alle Gewährleistungen, die von DS SolidWorks in Bezug auf die Software und Dokumentation übernommen werden, sind im vorliegenden Lizenzvertrag festgelegt, und nichts, was in diesem Dokument aufgeführt oder durch dieses Dokument impliziert ist, darf als Modifizierung oder Änderung dieser Gewährleistungen betrachtet werden.

Patenthinweise

Die SolidWorks[®]-3D-CAD-Software für Maschinenbau ist durch die US-amerikanischen Patente 5,815,154; 6,219,049; 6,219,055; 6,611,725; 6,844,877; 6,898,560; 6,906,712; 7,079,990; 7,477,262; 7,558,705; 7,571,079; 7,590,497; 7,643,027; 7,672,822; 7,688,318; 7,694,238; 7,853,940 und Patente anderer Länder (z. B. EP 1,116,190 und JP 3,517,643) geschützt.

Die eDrawings[®] Software ist durch die US-amerikanischen Patente 7,184,044 und 7,502,027; sowie das kanadische Patent 2,318,70 geschützt.

Weitere US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder angemeldet.

Warenzeichen und Produktnamen für SolidWorks Produkte und Services

SolidWorks, 3D PartStream.NET, 3D ContentCentral, eDrawings und das eDrawings Logo sind eingetragene Marken und FeatureManager ist eine eingetragene Gemeinschaftsmarke der DS SolidWorks Corporation.

CircuitWorks, FloXpress, TolAnalyst und XchangeWorks sind Marken von DS SolidWorks.

FeatureWorks ist eine eingetragene Marke von Geometric Ltd.

SolidWorks 2012, SolidWorks Enterprise PDM, SolidWorks Workgroup PDM, SolidWorks Simulation, SolidWorks Flow Simulation, eDrawings Professional und SolidWorks Sustainability sind Produktnamen von DS SolidWorks.

Andere Marken- oder Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

KOMMERZIELLE COMPUTER-SOFTWARE – EIGENTUMSRECHTE

Bei der Software handelt es sich um ein "Handelsgut" laut Begriffsdefinition unter 48 C.F.R. 2.101 (OCT 1995), bestehend aus "kommerzieller Computer-Software" und "kommerzieller Software- Dokumentation" laut Begriffsdefinition in 48 C.F.R. 12.212 (SEPT 1995) und wird der US-Regierung (a) zum Erwerb von oder im Namen von Zivilbehörden, laut der Bestimmung

in 48 C.F.R. 12.212; oder (b) zum Erwerb von oder im Namen von Abteilungen des Verteidigungsministeriums, laut den Bestimmungen in 48 C.F.R. 227.7202-1 (JUN 1995) und 227.7202-4 (JUN 1995) bereit gestellt.

Falls Sie eine Anfrage einer der Behörden der US-Regierung zur Bereitstellung der Software mit Rechten, die die obengenannten überschreiten, erhalten, setzen Sie SolidWorks über das Ausmaß der Anfrage in Kenntnis, und SolidWorks verfügt über fünf (5) Werkzeuge, um nach eigenem Ermessen eine solche Anfrage zu akzeptieren oder abzulehnen. Lieferant/Hersteller: Dassault Systèmes SolidWorks Corporation, 175 Wyman Street, Waltham, Massachusetts 02451 US.

Copyright-Vermerke für die Produkte SolidWorks Standard, Premium, Professional und Education

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt von Siemens Product Lifecycle Management Software Inc., © 1986-2011.

Dieses Werk enthält die folgende Software, die Siemens Industry Software Limited gehört:

D-Cubed™™ 2D DCM © 2011. Siemens Industry Software Limited. Alle Rechte vorbehalten.

D-Cubed™™ 2D DCM © 2011. Siemens Industry Software Limited. Alle Rechte vorbehalten.

D-Cubed™™ PGM © 2011. Siemens Industry Software Limited. Alle Rechte vorbehalten.

D-Cubed™™ PGM © 2011. Siemens Industry Software Limited. Alle Rechte vorbehalten.

D-Cubed™™ AEM © 2011. Siemens Industry Software Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt von Geometric Ltd., © 1998-2011.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt von der Microsoft Corporation, © 1996-2011. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software beinhalten PhysX™™ von NVIDIA, 2006-2010.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt von Luxology, LLC, © 2001-2011. Alle Rechte vorbehalten, Patente angemeldet.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch DriveWorks Ltd., © 2007-2011

Urheberrechtlich geschützt von Adobe Systems Inc. und Lizenzgebern, © 1984-2010. Alle Rechte vorbehalten. Geschützt durch die US-amerikanischen Patente 5,929,866; 5,943,063; 6,289,364; 6,563,502; 6,639,593; 6,754,382; Patente angemeldet.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Distiller und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Inc. in den USA und anderen Ländern.

Weitere SolidWorks® Copyright-Information finden Sie unter **Hilfe > SolidWorks Info**.

Copyright-Vermerke für SolidWorks Simulation Produkte

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch die Solversoft Corporation, © 2008.

PCGLSS © 1992-2010 Computational Applications and System Integration Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright-Vermerke für das Produkt SolidWorks Enterprise PDM

Outside In® Viewer Technology, © 1992-2011 Oracle

© 2011, Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright-Vermerke für eDrawings Produkte

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch Tech Soft 3D, © 2000-2011.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch Jean-Loup Gailly und Mark Adler, © 1995-1998.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch 3Dconnexion, © 1998-2001.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt von Open Design Alliance, © 1998-2011.
Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt durch die Spatial Corporation, © 1995-2010.

Die Software basiert zum Teil auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

Einführung

Diese Anleitung beschreibt neue und geänderte SolidWorks® Enterprise PDM-Funktionen in der 2012-Version.

Angesprochene Leser

Diese Anleitung ist für erfahrene Anwender der SolidWorks Enterprise PDM Software gedacht.

SolidWorks Enterprise PDM

Verfügbar als separat zu erwerbendes Produkt, das in SolidWorks Standard, SolidWorks Professional oder SolidWorks Premium verwendet werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Administrationswerkzeug**
- **Datei-Explorer und SolidWorks Add-In**
- **Produktsupport**
- **Systemleistung**
- **Erweiterter Web Client-Zugriff**

Administrationswerkzeug

Angepasste Menüs in Enterprise PDM

Sie können anpassen, wie Menüs und Untermenüs auf der Benutzeroberfläche von Windows-Explorer angezeigt werden.

Sie können die verfügbaren Befehle und die Reihenfolge der Befehle in diesen Menüs in der Menüleiste von Enterprise PDM ändern:

- **Aktionen**
- **Modifizieren**
- **Anzeige**
- **Extras**

Sie können Kontextmenüs anpassen, die in der Dateiansicht angezeigt werden, wenn:

- Dateien ausgewählt sind
- Ordner ausgewählt sind
- Weder Dateien noch Ordner ausgewählt sind

Menüs anpassen

Verwenden Sie die Seite Menüs im Dialogfeld Einstellungen, um Menüs anzupassen, die für Benutzer in der Dateiansicht in Windows-Explorer angezeigt werden.

Anpassen der Menüs eines Benutzers:



1. Klicken Sie im Administrationswerkzeug auf **Benutzer**, und doppelklicken Sie auf den Benutzer, dessen Menüs angepasst werden sollen.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen des Benutzers im linken Fensterbereich auf **Menüs**.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Zielmenü** das Dateiansichtsmenü als zu änderndes Menü aus:



Hintergrund-Rechtsklick	Das Kontextmenü wird angezeigt, wenn der Benutzer mit der rechten Maustaste klickt, aber nichts markiert hat.
Datei-Rechtsklick	Das Kontextmenü wird angezeigt, wenn der Benutzer mit der rechten Maustaste klickt und eine Datei markiert hat.
Ordner-Rechtsklick	Das Kontextmenü wird angezeigt, wenn der Benutzer mit der rechten Maustaste klickt und einen Ordner markiert hat.
Leiste \Aktionen	Das Menü „Aktionen“ in der Menüleiste von Enterprise PDM
Leiste \Modifizieren	Das Menü „Modifizieren“ in der Menüleiste von Enterprise PDM
Leiste \Anzeige	Das Menü „Anzeige“ in der Menüleiste von Enterprise PDM
Leiste \Extras	Das Menü „Extras“ in der Menüleiste von Enterprise PDM

Die Befehle für das ausgewählte Menü werden angezeigt.

5. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Um einen Befehl zu entfernen, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf .
- Um einen Separator zum Menü hinzuzufügen, wählen Sie den Befehl, der unter dem Separator angezeigt werden soll, und klicken Sie auf .
- Um einen Befehl zum Menü hinzuzufügen, verwenden Sie unter **Verfügbare Befehle** die Registerkarten Fläche Liste oder Kategorisiert, um die verfügbaren Befehle anzuzeigen.

Ziehen Sie den Befehl an die gewünschte Stelle, oder klicken Sie auf , um den ausgewählten Befehl unten im Menü hinzuzufügen.

- Um die Position eines Befehls oder einer Trennleiste im Menü zu ändern, wählen Sie ihn/sie aus, und klicken Sie auf  oder .

6. Um andere Menüs zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.



Sie können denselben Befehl zu verschiedenen Menüs hinzufügen.

7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld Einstellungen zu schließen.
- Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld Einstellungen zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie zur Bestätigung dieses Vorgangs aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.

Menüeinstellungen kopieren

Sie können angepasste Menüs für einen bestimmten Benutzer erstellen und diese für andere Benutzer kopieren.

Kopieren angepasster Menüs von einem anderen Benutzer:

1. Klicken Sie auf der Seite Menüs im Dialogfeld Einstellungen auf **Kopieren**.
2. Führen Sie im Dialogfeld Menüeinstellungen kopieren unter **Zu kopierende Menüs** (Menus to copy) einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **<Alle Menüs kopieren>** aus.
 - Wählen Sie ein Menü aus, das Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie unter **Ausgangsbenuer** den Benutzer aus, dessen Einstellungen kopiert werden sollen.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Auf die Standardmenüeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Menüs eines Benutzers auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Dadurch werden in allen Menüs die Standardeinstellungen verwendet.

1. Klicken Sie auf der Seite Menüs im Dialogfeld Einstellungen auf **Zurücksetzen**.
2. Sie werden aufgefordert, das Zurücksetzen aller Menüs zu bestätigen. Klicken Sie auf **OK**.

Vollständige Benutzernamen auf der Benutzeroberfläche anzeigen

Im Fall von verschlüsselten Anmeldenamen können Sie die vollständigen Benutzernamen auf der Benutzeroberfläche anzeigen, um Dateibenutzer leichter identifizieren zu können.

In Enterprise PDM werden Benutzernamen angezeigt, um Benutzer zu identifizieren, die Dateien ausgecheckt oder erstellt, E-Mails gesendet oder empfangen oder Aktionen für Dateien durchgeführt haben.

Wenn Ihr Unternehmen Benutzer mit abgekürzten Benutzernamen erstellt, zum Beispiel durch Importieren von Benutzern aus Windows Active Directory, ist es unter Umständen schwierig, Benutzer anhand Ihrer Anmeldenamen zu identifizieren.

Sie können Ihre Benutzereinstellungen im Administrationswerkzeug ändern und festlegen, dass auf der Benutzeroberfläche die vollständigen Benutzernamen angezeigt werden.

Vergleichen Sie die nachfolgenden Beispiele der Spalte **Ausgecheckt von** in der Dateiansicht von Windows-Explorer:

Anmeldennamen werden angezeigt:

Name	Checked Out By
Bevel Gears.SLDASM	Dev1
Base.SLDPRT	Dev2
bevel3.SLDPRT	Dev2
Bevel Gears.avi	Mgt2
Bevel_Gearing.pdf	Sales1
Optimized_Straight_Bevel_Gear.pdf	Sales1

Vollständige Benutzernamen werden angezeigt:

Name	Checked Out By
Bevel Gears.SLDASM	Paul Burke
Base.SLDPRT	Donna Parsons
bevel3.SLDPRT	Donna Parsons
Bevel Gears.avi	Irina Tresvik
Bevel_Gearing.pdf	Amit Sagi
Optimized_Straight_Bevel_Gear.pdf	Amit Sagi

So zeigen Sie vollständige Benutzernamen an:

1. Erweitern Sie im linken Bereich des Administrationswerkzeugs den Zweig **Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Benutzernamen, und klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Bereich des Dialogfelds Einstellungen auf **Explorer**.
4. Wählen Sie unter **Verschiedenes** die Option **Vollständige Benutzernamen anzeigen** aus.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Replikations-Failover

Die Replikation ist jetzt fehlertoleranter und funktioniert in WAN-Szenarien, bei denen nicht alle Server konstant verfügbar sind.

Wenn der erste Versuch, eine Datei abzurufen, fehlschlägt, verwendet der Archivserver eine Nachschlagetabelle, um andere Server zur Replikation der Datei auszuwählen. Die Server in dieser Tabelle werden gemäß der Replikationseinstellungen priorisiert, die Sie mit dem Administrationswerkzeug festgelegt haben. Wenn sämtliche Versuche, die Datei abzurufen, fehlschlagen, versucht der Archivserver, den Vorgang erneut durchzuführen.

Standardmäßig führt der Replikationsserver zwei Wiederholungsversuche durch, bevor ein Timeout eintritt. Sie können die Anzahl der Wiederholungsversuche ändern, indem Sie einen neuen DWORD-Schlüssel auf dem Archivserver `RetriesCount` unter folgendem Registrierungspfad erstellen:

```
HK_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\SolidWorks\Applications\
PDMWorks_Enterprise\ArchiveServer\Vaults\vault_name
```

Der Hexadezimalwert für `RetriesCount` steuert die Anzahl der Wiederholungsversuche.

Datei-Explorer und SolidWorks Add-In

Option suchen

Die Option **Gehe zu** im Kontextmenü der Registerkarten Enthält und Verwendungsort ändert den Fokus der Registerkarte auf die entsprechende gesuchte Datei.

In bisherigen Versionen wurde mit der Option **Gehe zu** ein neues Fenster in Windows-Explorer geöffnet. In SolidWorks Enterprise PDM 2012 ändert die Option **Gehe zu** den Fokus der entsprechenden Datei, ohne ein neues Fenster zu öffnen.

Dieses Verhalten gilt auch für das Navigieren zu Tresordateien in den Registerkarten Enthält und Verwendungsort in den Dialogfeldern Öffnen und Speichern unter im Datei-Explorer. Dabei ist es nicht relevant, ob auf die Dialogfelder von der SolidWorks-Software oder von standardmäßigen Microsoft Windows-Anwendungen wie Notes und Microsoft Office aus zugegriffen wird.

Sie können außerdem ein neues Fenster mit der neuen Option **Gehe zu in einem neuen Fenster** öffnen.

Option „Gehe zu“ verwenden

Verwenden Sie **Gehe zu**, wenn Sie den Fokus auf eine gesuchte Datei verlegen möchten, ohne dabei ein neues Dialogfeld zu öffnen.

In diesem Beispiel wird beschrieben, wie der Fokus von der Registerkarte Enthält auf eine gesuchte Datei verlegt werden kann, ohne dabei ein neues Dialogfeld zu öffnen.

1. Wählen Sie im Fensterbereich „Dateiansicht“ eine Tresordatei aus, und klicken Sie auf die Registerkarte Enthält, um die Dateien aufzulisten, auf die sie verweist.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei, und klicken Sie auf **Gehe zu**.



Der Fokus der Registerkarte Enthält wird auf die ausgewählte Datei verlegt.

„Gehe zu in einem neuen Fenster“ verwenden

Verwenden Sie **Gehe zu in einem neuen Fenster**, wenn Sie ein neues Fenster öffnen wollen, in dem der Fokus auf der ausgewählten Datei liegt.

1. Wählen Sie im Fensterbereich „Dateiansicht“ eine Tresordatei aus, und klicken Sie auf die Registerkarte Verwendungsort, um die Dateien aufzulisten, die darauf verweisen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei, und klicken Sie dann auf **Gehe zu in einem neuen Fenster**.

Es wird ein neues Fenster mit dem Pfad zum selben Ordner und zur selben Registerkarte geöffnet. Der Fokus liegt jedoch auf der ausgewählten Datei.



Das ursprüngliche Fenster bleibt geöffnet.

Stücklisten mit Einzug exportieren

Sie können die Einzugsstruktur einer mit Enterprise PDM verarbeiteten Stückliste oder einer gespeicherten Stückliste beim Exportieren in eine Microsoft Excel-Tabelle beibehalten. Fügen Sie eine Ebenenspalte zur Ausgabedatei hinzu, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die hinzugefügte Spalte enthält die Ebenen der Stückliste in numerischer Darstellung.

So gehen Sie vor, um die Einzugsstruktur einer Stückliste beizubehalten:

1. Wählen Sie in Windows-Explorer eine Tresorbaugruppe aus.

2. Klicken Sie in der Registerkarte Stückliste auf **Stücklistenanzeige - Mit Einzug** .
3. Klicken Sie auf **Als CSV-Datei öffnen** .
4. Wenn Sie aufgefordert werden, eine Ebenenspalte in der CSV-Datei zu erstellen, klicken Sie auf **Ja**.

Eine **Ebenenspalte** mit der Stücklistenstruktur in numerischer Darstellung wird als erste Spalte in der Tabelle angezeigt. Verwenden Sie diese Spalte zum Sortieren der exportierten Stückliste.

Suche in dateibasierten Dialogfeldern


Mit der integrierten Enterprise PDM Suche können Sie nach Dateien und Ordnern in Windows-Explorer und anderen dateibasierten Dialogfeldern Suchen durchführen.

Verwenden Sie diese Methode, um Suchen in folgenden Dialogfeldertypen durchzuführen:

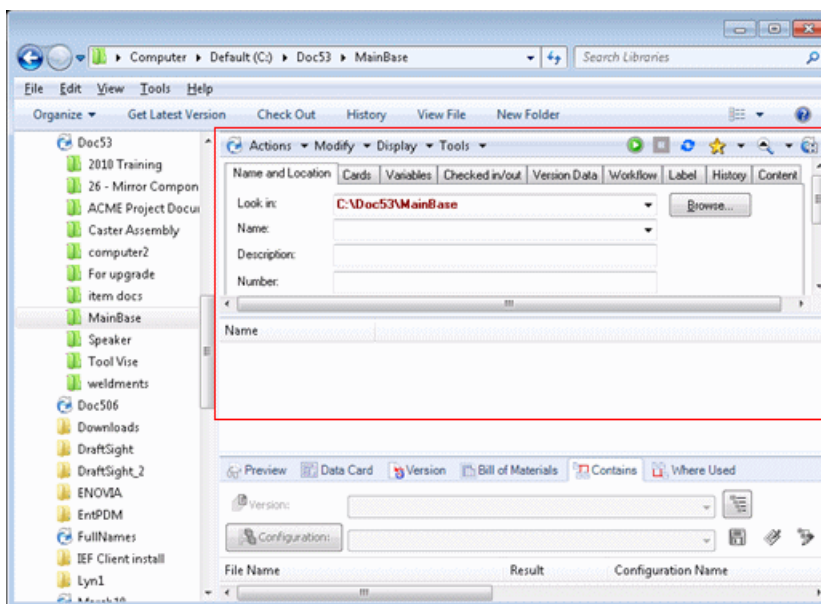
- Dateibasierte Dialogfelder in SolidWorks, wie beispielsweise Öffnen, Speichern unter, Einfügen und Ersetzen.
- Dialogfelder Öffnen und Speichern unter in Anwendungen wie Microsoft Word und Excel oder Adobe Reader.

So führen Sie eine integrierte Suche durch:







1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Suche öffnen**  (Open Search) (Enterprise PDM Menüleiste). Standardmäßig wird als Suchschablone **Vollständige Suche** verwendet.
- Wenn Sie Zugriff auf verschiedene Suchschablonen haben, erweitern Sie **Suche öffnen** (Open Search), und wählen Sie die gewünschte Suchschablone aus.

Die Suchschablone wird im rechten oberen Fensterbereich geöffnet.





2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Verwenden Sie die Suchkriterien auf der Schablone, um die Suche zu definieren. Klicken Sie dann auf **Suche starten** .
 - Wenn Sie Suchen in Ihren Favoriten gespeichert haben, klicken Sie auf **Favoriten-Suchvorgänge**   und wählen Sie die zu verwendende Suche aus.
3. Um alle Felder auf der Suchschablone auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, klicken Sie auf **Suche löschen** .
 4. Um die integrierte Suche zu schließen, klicken Sie auf **Suche schließen**  .

Die integrierte Suche kann nur zur Suche nach Dateien und Ordnern verwendet werden. Verwenden Sie zur Suche nach Elementen oder Benutzern das Enterprise PDM Suchwerkzeug.

So öffnen Sie das Enterprise PDM Suchdialogfeld:

1. Klicken Sie auf **Suche öffnen**   (Open Search), und klicken Sie dann auf **Suchwerkzeuge**.
2. Wählen Sie die zu verwendende Suchschablone aus der Liste **Suchvorgänge** (Searches) im linken Fensterbereich aus.

Versionsumschaltung in der Registerkarte Verwendungsort

Verwenden Sie die Schaltfläche **Version** auf der Registerkarte Verwendungsort, um zwischen der Anzeige der Verweise auf alle Versionen einer Datei und der Auswahl der Dateiversion, für die die Verweise angezeigt werden, umzuschalten.

Darüber hinaus können mit der umgestalteten Schaltfläche **Konfigurationen** auf den Registerkarten Verwendungsort und Enthält alle Konfigurationen ausgeblendet oder die gewünschte Konfiguration ausgewählt werden.

Die ausgewählten Einstellungen für **Version** und **Konfigurationen** bleiben in den folgenden Fällen unverändert:


- Beim Auswählen einer anderen Datei in der Dateiansicht
- Beim Ändern von Ordnern
- Zwischen Enterprise PDM-Tresorsitzungen

Versionen anzeigen

Die Schaltfläche **Version** auf der Registerkarte Verwendungsort ist aktiv.

Auf der Registerkarte Enthält dient **Version** als Beschriftung für die Versions-Dropdown-Liste. Sie können bestimmte Versionen, aber nicht **<Alle Versionen>** (All Versions) auswählen.


Wenn in der Dateiansicht eine Tresordatei ausgewählt ist, führen Sie auf der Registerkarte Verwendungsort einen der folgenden Schritte aus:

- Um Dateien anzuzeigen, die auf alle Versionen der ausgewählten Datei verweisen, klicken Sie links neben der oberen Dropdown-Liste auf  Version: .

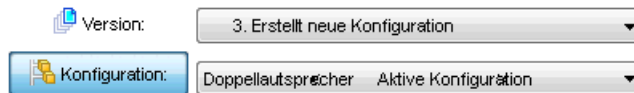
Die Schaltfläche **Version:** wird hervorgehoben, und in der Dropdown-Liste wird **<Alle Versionen> (All Versions) angezeigt**.



Wenn alle Versionen angezeigt werden, können Sie keine bestimmte Konfiguration für die Anzeige auswählen.

- Um Dateien anzuzeigen, die auf eine bestimmte Versionen der ausgewählten Datei verweisen, klicken Sie auf .

Die Schaltfläche **Version** wird nicht mehr hervorgehoben, und Sie können eine bestimmte Version aus der Dropdown-Liste auswählen.



Die hervorgehobene Schaltfläche **Konfiguration** zeigt an, dass Sie eine Konfiguration aus der Dropdown-Liste auswählen können.

Konfigurationen anzeigen

Sie können sowohl auf der Registerkarte Verwendungsort als auch auf der Registerkarte Enthält mit der Schaltfläche **Konfiguration** die Auswahl von Konfigurationen aktivieren oder deaktivieren.

Verwenden Sie bei ausgewählter Tresordatei in der Dateiansicht folgende Methoden, um Konfigurationen anzuzeigen:

1. Gehen Sie auf der Registerkarte Enthält wie folgt vor:
 - Verwenden Sie bei aktiver Schaltfläche **Konfiguration** die Dropdown-Liste, um die Konfiguration auszuwählen, für die Dateien, auf die verwiesen wird, angezeigt werden sollen.
 - Um die Dropdown-Liste **Konfigurationen** zu deaktivieren, klicken Sie auf **Konfiguration**.

Die Schaltfläche wird zu einem Etikett, und die Dropdown-Liste zeigt an, dass keine Konfigurationen angezeigt werden sollen.












2. Gehen Sie auf der Registerkarte Verwendungsort wie folgt vor:
 - a) Wenn die Schaltfläche **Version** aktiv ist, klicken Sie darauf, um sie zu deaktivieren. Klicken Sie dann auf **Konfiguration**, um die Funktion zur Auswahl von Konfiguration zu aktivieren.
Die Schaltfläche **Konfiguration** und die Dropdown-Liste werden aktiv.
 - b) Verwenden Sie die Dropdown-Liste, um die anzuzeigende Konfiguration auszuwählen.






Dialogfeld-Symboleisten

Die Dialogfelder wurden um eine Symboleiste erweitert, mit der Sie Dateigruppen bearbeiten können. Dies vereinfacht den Zugriff auf Befehle, die zuvor über das Kontextmenü verfügbar waren.

Die Symboleisten enthalten neue und auch einige geänderte Schaltflächen.

Symbol	Befehl	Beschreibung
	Dateien auswählen	Ermöglicht die Verwendung von Platzhaltern zur Auswahl einer Gruppe von Dateien.
	Dateiliste öffnen	Öffnet eine Liste der Dateien in Microsoft Excel.
	Dateiliste speichern	Ermöglicht das Speichern der Dateiliste als eine durch Komma getrennte .txt-Datei.
	Neue Flyout-Steuerung:	
	Für Konfigurationen erstellen	Ermöglicht die Verknüpfung eines Elements mit einer bestimmten Dateikonfiguration.
	Nur für Dateien erstellen	Ermöglicht die Verknüpfung eines Elements mit einer Datei unabhängig von den Konfigurationen.
	Neue Flyout-Steuerung:	
	Referenzierte Version	Verwendet die angehängte Version der Referenzen.
	Neueste Version	Verwendet die letzte Version der Referenzen.

Die folgenden Dialogfelder enthalten die Symboleisten:

Dialogfeld	Zugriff					
Abruf von	Aktion > Neueste Version abrufen Aktion > Neueste Version abrufen	X	X	X		
Einchecken	Aktion > Einchecken	X	X	X		
Auschecken und Auschecken rückgängig machen	Aktion > Auschecken	X	X	X		
Übergang durchführen	Modifizieren > Status ändern	X	X	X		
Revision erhöhen	Modifizieren > Revision erhöhen	X	X	X		X
Dateien mit Artikel verknüpfen	Im Dialogfeld Artikel-Explorer: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Artikel, und wählen Sie Dateien mit Artikel verknüpfen. Wählen Sie einen oder mehrere Dateien aus, und klicken Sie auf Öffnen.	X	X	X	X	X

Produktsupport

SolidWorks Enterprise PDM 2012 bietet erweiterten Support für CAD-Systeme, Microsoft® Office, Internet Explorer® und 64-Bit-Prozessoren.

Der folgende Support steht zur Verfügung:

CAD-Werkzeuge	Microsoft-Produkte	64-Bit-Plattformen
SolidWorks 2012	Microsoft Office 2010	Enterprise PDM Webserver
AutoCAD® 2012	Internet Explorer 9	AutoCAD
Autodesk Inventor® 2012		Solid Edge
Solid Edge® ST3		

Systemleistung

Die Systemleistung wurde für Benutzer verbessert, die mit großen Datensets arbeiten, sowie für Benutzer, die mit dem Befehl **Struktur kopieren** und mit über Vorlagen erstellten Dokumenten an einem entfernten Standort arbeiten.

- Verbessert Systemreaktionszeiten bei größeren Datensets
Benutzer erfahren nun beim Arbeiten mit großen Datensets wesentlich schnellere Systemreaktionen.

In den früheren Enterprise PDM-Versionen konnten lange Verzögerungen oder Systemstillstände auftreten, wenn Benutzer mit großen Datensets mit vielen Eltern-Kind-Beziehungen arbeiteten. Zu den betroffenen Funktionen gehört die Anzeige der Informationen im Windows Explorer in der Dateilistenanzeige oder in einem CAD-Add-in, wenn die Aktualisierungsrate für das Archiv auf einen niedrigen Wert, wie 5 Sekunden, eingestellt war.

- Neue Dokumente über entfernte replizierte Sites bei Verbindungen zum SQL Server mit hoher Latenz

Benutzer können sich nun schneller bei entfernten Standorten anmelden, um neue Dokumente mit Vorlagen und dem Werkzeug **Struktur kopieren** zu erstellen.

Die Kombination der Abfragen, durch die weniger Kartenvariablen benötigt werden, hat das Erstellen von Dokumenten aus Vorlagen um das Dreifache beschleunigt.

Durch verbesserte Abfragemethoden konnte der WAN-Verkehr für die Operationen **Struktur kopieren** optimiert werden. Die neue Reaktionszeiten sind bis zu zehn Mal schneller.

Erweiterter Web Client-Zugriff

Die Editor-Lizenz für SolidWorks Enterprise PDM umfasst nun auch den Zugriff auf den Enterprise PDM Web Client. Dies bietet eine höhere Flexibilität für Benutzer, die von einem Fernstandort auf Ihr Büro zugreifen müssen, sowie für externe Benutzer, wie Hersteller oder Kunden, die einen gelegentlichen Zugriff benötigen.

Zusätzlich zum Zugriff auf die CAD -Anwendungen können Sie mit den Editor-Lizenzen auch auf den Web Client zugreifen, um den Vault zu durchsuchen und grundlegende Funktionen durchzuführen, die Arbeitsprozesse an Fernstandorten zu ermöglichen.

Lizenzen im Pool der freien Lizenzen werden in der folgenden Reihenfolge verwendet:

- Contributor-Lizenzen
- Editor-Lizenzen
- Prozessorspezifische Lizenzen